

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name [Stadt Hörstel](#)
 Straße [Münsterstraße 2](#)
 Plz, Ort [48477, Hörstel](#)
 Telefon [+49 2551691290](#)
 Fax [+49 25516991290](#)
 E-Mail vergabestelle@kreis-steinfurt.de
 Internet <http://www.kreis-steinfurt.de>
 Kontaktstelle [Zentrale Vergabestelle des Kreises Steinfurt](#)
 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

b) Vergabeverfahren [Öffentliche Ausschreibung, VOB/A](#)

Vergabenummer [30-01.59.06-04-65-Ö](#)

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- [ohne elektronische Signatur \(Textform\)](#)
- [mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel](#)
- [mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel](#)

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

[Flüchtlingsunterkunft, Friedrich-Wilhelm-Straße 47, 48477 Hörstel](#)

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

[Neubau Flüchtlingsunterkunft Friedrich Wilhelm Str. 47, Hörstel; Innentüren](#)

[Bei der Errichtung des Wohnhauses für Flüchtlingsfamilien und familienähnliche Verbände handelt es sich um zwei zweigeschossige, nicht unterkellerte Gebäude in Holzrahmenbauweise mit insgesamt 8 Wohneinheiten. Die beiden Gebäude sind nahezu identisch und stehen sich in gespiegelter Form mit einem Versatz von 4,68 m und einem Abstand von 6,00 m gegenüber.](#)

[Arbeiten wie folgt:](#)

- [Innentüren](#)
- [Stundenlohnarbeiten](#)

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)

- nein
 ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung [20.10.2025](#)
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen [31.10.2025](#)

j) Nebenangebote

- zugelassen

- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
 nicht zugelassen
- k) mehrere Hauptangebote**
 zugelassen
 nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**
 Vergabeunterlagen
 werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWYY2L9MB/documents>
 können angefordert werden unter:
 Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
 Abgabe Verschwiegenheitserklärung
 andere Maßnahmen:
 Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist
- Nachforderung
 Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden
 nachgefordert
 teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:
 nicht nachgefordert
- o) Ablauf der Angebotsfrist am 03.07.2025 um 12:00 Uhr**
 Ablauf der Bindefrist am 31.07.2025
- p) Adresse für elektronische Angebote** <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWYY2L9MB>
 Anschrift für schriftliche Angebote
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** DE
- r) Zuschlagskriterien**
 siehe Vergabeunterlagen
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
- | Kriterium | Gewichtung |
|-------------------|------------|
| Niedrigster Preis | |
- s) Eröffnungstermin am 03.07.2025 um 12:00 Uhr**
 Ort
[48565 Steinfurt, Tecklenburger Str. 10, Raum B 692](#)
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
[Keine Anwesenheit von Bietern oder sonst interessierten Personen](#)
- t) geforderte Sicherheiten**
[keine](#)
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**
[Zahlung nach § 16 VOB/B](#)
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**
- w) Beurteilung der Eignung**
[Eigenerklärung zur Eignung oder Präqualifikation](#)
- x) Nachprüfung behaupteter Verstöße**
 Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)

Name Kreis Steinfurt - Kommunalaufsicht
Straße Tecklenburger Str. 10
Plz, Ort 48565, Steinfurt
Telefon 02551691021
Fax
E-Mail kommunalaufsicht@kreis-steinfurt.de
Internet <http://www.kreis-steinfurt.de>

Sonstiges

Die Stadt Hörstel beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Leistungen zu vergeben. Sie hat mit der Durchführung des Vergabeverfahrens den Kreis Steinfurt beauftragt. Federführend und Ansprechpartner für die Auftraggeber und damit Vertragspartner ist

Stadt Hörstel
Münsterstraße 2
48477 Hörstel

In dem Leistungsverzeichnis werden in einigen Positionen Leitprodukte angegeben. Die im Leistungsverzeichnis aufgeführten Produkte dienen jedoch nur der Verdeutlichung eines Qualitätsstandards. Alle Produktangaben sind mit dem Zusatz "oder gleichwertig" versehen. Die Gleichwertigkeit ist durch den Auftragnehmer in allen Bereichen auf gesonderte Anforderung nachzuweisen.

Sofern das Angebot einer anerkannten Werkstätte für behinderte Menschen oder einer anerkannten Blindenwerkstätte oder diesen Einrichtungen vergleichbare Einrichtungen (nachfolgend bevorzugte Bieter) ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines insofern nicht bevorzugten Bieters ist, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von den bevorzugten Bietern angebotene Preis mit einem Abschlag von 15 von Hundert berücksichtigt. Voraussetzung für die Berücksichtigung des Abschlags ist, dass die Herstellung der angebotenen Lieferungen zu einem wesentlichen Teil durch die bevorzugten Bieter erfolgt. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Wertschöpfung durch ihre Beschäftigten mehr als 10 % des Nettowerts der zugekauften Waren beträgt.

Nach Auftragserteilung vorzulegende Unterlagen:

- Bei allen Funktionstüren (Brand-/Rauch-/Schallschutz usw.) sind nur Komplettlemente mit entsprechenden allgemeinem bauaufsichtlichen Nachweis, Zertifikat und Gutachten anzubieten. Die Unterlagen sind spätestens zur Abnahme vorzulegen.
- Brandschutztüren und Brandschutzverglasungen aus Holz müssen eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung aufweisen. Die Zulassung wird durch das Deutsche Institut für Bautechnik (DIBt) in Berlin erteilt. Sie ist vom Hersteller durch das Anbringen des amtlichen Kennzeichnungsschildes und durch die Vorlage des Bescheides nachzuweisen. Die Einbauanleitungen der Hersteller sind als Bestandteil der Zulassungen einzuhalten. Die Unterlagen sind spätestens zur Abnahme vorzulegen.
- Rauchschutztüren benötigen ein allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis einer amtlich anerkannten Materialprüfanstalt. Es ist vom Hersteller durch das Anbringen eines Kennzeichnungsschildes und durch die Vorlage des Prüfzeugnisses nachzuweisen. Die Dichtheit einer geprüften Rauchschutztür mit absenkbarer Bodendichtung ist auch abhängig von der Ausführung des Bodenbelages. Gegebenenfalls ist der Einsatz einer Metall- bzw. Bodenschwelle (Höhe max. 5mm, Länge = Zargenfalzmaßbreite) z.B. bei Teppichboden oder Fliesen erforderlich. Die Einbauanleitungen der Hersteller sind als Bestandteil der Prüfzeugnisse einzuhalten. Die Unterlagen sind spätestens zur Abnahme vorzulegen.
- Für alle Türen mit Anforderung an den Schallschutz sind Prüfzeugnisse oder Gutachten gemäß den Schallschutzanforderungen der DIN 4109 bzw. der DIN EN 717-1 vorzulegen. Nach diesen Normen muss die funktionsfähige Tür im Prüfstand, ohne baulichen Nebenwege, ein um 5 dB höheres Schalldämmmaß, also $R_{w,P} = R_{w,R} + 5 \text{ dB}$, erreicht haben. Ab einem Schalldämmwert von $R_w 32 \text{ dB am Bau}$ ($R_{w,P} 37 \text{ dB}$) muss eine wirksame Estrichtrennung vorge-sehen werden, um eine Trittschallübertragung zu verhindern. Bei Verwendung von Teppichboden und Fliesen als Bodenbelag ist eine Trennung des Bodenbelages und eine Bodenschwelle zu verwenden. Die Einbauanleitungen der Hersteller sind als Bestandteil Prüfzeugnisse / Gutachten einzuhalten. Die Unterlagen sind spätestens zur Abnahme vorzulegen.

Bekanntmachungs-ID:

CXPWYY2L9MB